

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Alt-Oberhausen									
Adolf-Feld-Schule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Maßnahme wurde beschlossen. Außenwand ist trocken zu legen, im Anschluss erfolgt die Umsetzung voraussichtlich ab Mai 2019	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in Fluren und Treppenhäusern - abgeschlossen (35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Astrid-Lindgren-Schule	K	Anbau Villa			Planungskosten für 2019 angemeldet				
	K	Anbau Villa mit Souterrain			Raumbuch für Architektin erstellt und übersandt				
	K	Alternative Neubau an Schule			Der Raumbedarf wurde anhand der Schulbauleitlinie angepasst und zur Überarbeitung der bisherigen Pläne an die OGM GmbH übersandt. Eine Architektin wurde eingeschaltet.				2020-2021
		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Klassenräumen (14+34), Treppenaufgängen und Fluren sind abgeschlossen. (35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Bismarckschule	M	Umbau Gruppenräume zu Mensa			Alternative Möglichkeit einer Abböschung zum Verbleib der Mensa im Keller wird durch die OGM geprüft. Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus - Umsetzung über KInvFöG II				2021
		Sanierung WC-Anlage	37.745 €	GS 2020	Lüftung wurde in den Sommerferien'18 eingebaut.	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Innensanierung Flur und Treppenhaus ist abgeschlossen. (34.000 €)	03.07.2017	X		2017
Brüder-Grimm-Schule		Erweiterung Mensa	383.200 €	GS 2020	Die Arbeiten waren abgeschlossen. Unabhängig der Baumaßnahme kam es zu einem Wasserschaden. Hierbei handelt es sich um einen Versicherungsfall.	03.07.2017	X		2018-2019
	K	Umbau KTE			Der Umzug der KTE in den Neubau ist abzuwarten - Planungen werden nochmals abgestimmt - Beschlussvorlage wird in 2019 erstellt.				2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Fenster in verschiedenen Klassenräumen gestrichen zudem 5 Fensterbänke erneuert. Die Arbeiten werden derzeit ausgeführt.	03.07.2017	X		2018-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Concordiaschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Abstimmung mit Schulleitung ist erfolgt. Weitere Planungsschritte sind erforderlich. Umsetzung ab 2019 möglich. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in den Räumen A4, A6, A11 und A10 und im Treppenhaus 2 des A-Gebäudes sind erfolgt; (35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Falkensteinschule	K	Umbau OGS und Errichtung Anbau	840.000 €	KInvFöG II	Planungsvarianten und Kosten liegen vor. Verwaltungsinterne Abstimmung hinsichtlich favorisierter Planung ist erfolgt. Umsetzung in 2019 über KInvFöG II. Antrag auf KInvFöG II wurde vom Fördergeber angenommen und die Maßnahme anschließend "laufend" gestellt. Der Bauantrag ist gestellt. Bauzeit: 9 Monate zzgl. Vorlaufzeit (s. Legende)	19.11.2018			2019 - Juli 2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (3 Klassenräume, 2 Treppenhäuser, 2 Flure, 2 Büros/Verwaltung, Vorflur WC-Anlage) sind abgeschlossen. (25.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Havensteinschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planungen werden aufgrund des Bestands des Schulstandortes für den Einbau einer Küche aufgenommen.	03.07.2017			2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten werden in den Sommerferien 2019 ausgeführt. (Budget 20.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Landweherschule	M	Umbau Förderschulbereich für Grundschule		GS 2020	Sukzessiver Rückzug der FS schreitet langsamer als prognostiziert voran - Planungen sind zu überarbeiten. Die Mensa soll mit Mitteln aus GS 2020 geplant werden.				2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten im Schulflur sind abgeschlossen. Weitere Arbeiten folgen. (Budget 18.000 von 35.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Luisenschule	M	Erweiterung Gruppenräume			Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus. Umsetzung über KInvFöG II				2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Treppenhaus ist gestrichen worden; (Budget: 25.000 von 30.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Marienschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Mensa ist fertig gestellt.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (9 Klassen, Treppenhaus) sind abgeschlossen. (Budget 20.000 €)	03.07.2017	X		2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Rolandschule	L	Neubau Mensa	533.000 €	KInvFöG II	Planung zum Umbau der Küche hat ergeben, dass ein Neubau erforderlich ist. Das Planungsgelände wird aufgemessen, um einen amtlichen Lageplan für den Bauantrag zu haben. Bodenproben hinsichtlich der Tragfähigkeit wurden genommen. Ein Bodengutachten wird erstellt. Antrag auf KInvFöG II wurde vom Fördergeber angenommen und die Maßnahme anschließend "laufend" gestellt. Die Planungen werden der Schule am 07.05.19 vorgestellt. Anschließend wird ein Bauantrag gestellt. Eine Vorstellung erfolgt im Gestaltungsbeirat.	19.11.2018			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Flure mit Treppenaufgängen, sämtl. Sockelflächen, Vorraum m. Jungenumkleide) sind abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Ruhrschule		Umbau Hauptschule Alstaden	2.170.000 €	GS 2020	Bauantrag zur Erweiterung der Mensa ist in KW10 gestellt worden. Die Leistungsverzeichnisse werden erstellt. Die Arbeiten, die keine Baugenehmigung bedürfen, wurden von mehreren Unternehmen gleichzeitig aufgenommen, um die Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2019/20 zu ermöglichen. Ein Termin bezüglich der Außenanlage findet am 10.05. statt.	24.09.2018	X		2018 - August 2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Es werden keine Maßnahmen durchgeführt	03.07.2017	X		
Schule am Froschenteich	K	Neubau Räume			Statikprüfung erfolgt. Planung und Kosten liegen vor. Eine Umsetzung kann nur über GS 2020 erfolgen. Aufgrund Kostenentwicklung erst ab 2020 möglich.				2020-2021
	K	Umbau Mensa/Klassenräume							
		Sanierung Turnhalle	95.200 €	GS 2020	Der Parkettboden wurde abgezogen und versiegelt; eine Wasserleitungssanierung in den Duschräumen & WC-Sanierung ist erfolgt	03.07.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Die Räume 2 und 6 wurden in den Osterferien saniert. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Wunderschule	K	Erweiterung Mensa			Planungen gestoppt. Klärung baurechtliche Anbaumöglichkeit				2020-2021
		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt. Ausführung erfolgt in den Sommerferien.	03.07.2017	X		2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in Raum 2, 23, 24, 26 sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien. (Budget: 20.000 von 30.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Anne-Frank-Realschule		Sanierung Turnhalle	149.000 €	GS 2020	Duschräume und Toiletten wurden bearbeitet. Zugänge zur Turnhalle wurden verbreitert. Die Prallschutzwände wurden überarbeitet. Zum Abschluss fanden Malerarbeiten statt. Die Maßnahme ist abgeschlossen	03.07.2017	X		2018
		Erneuerung Lüftungsanlage	447.000 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Sanierung WC-Anlage	191.769 €	GS 2020	Die Sanierung ist abgeschlossen. 2 Behinderten-WCs wurden installiert.	03.07.2017	X		2018
		Sanierung Fachräume	444.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Umsetzungsplanung der weiteren Sanierungen (s. Ratsbeschluss v. 01.04.19) ist noch nicht abgeschlossen. Umsetzung erfolgt in 2020/2021	03.07.2017			2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Räume 133, 134, 212, 214, 230, 231 und Kunstraum 2) sind abgeschlossen. (Budget: 30.000 €)	03.07.2017	X		2017
Bertha-von-Suttner-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	140.000 €	GS 2020	Sanierung erfolgt aktuell im Falkensteingebäude. 1 Behinderten-WC wird zusätzlich errichtet.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	376.500 €	GS 2020	OGM wurde mit der Umsetzung entsprechend des Ratsbeschlusses vom 01.04.2019 beauftragt.	03.07.2017 01.04.2019			2019-2020
		Neubau Räume			Änderungsbedarf und Fördermöglichkeiten hinsichtlich der Wiedereinführung G9 wurden geprüft. Die Planungen sind an die neuen Bedarfe anzupassen.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	28 Klassenräume wurden gestrichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen. (70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Elsa-Brändström-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	140.000 €	GS 2020	Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt. Ausführung erfolgt in den Sommerferien.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	302.500 €	GS 2020	Umsetzungsplanung der weiteren Sanierungen (s. Ratsbeschluss v. 01.04.19) ist noch nicht abgeschlossen. Umsetzung erfolgt in 2020/2021	03.07.2017			2020-2021
		Sanierung Turnhalle	108.500 €	GS 2020	Die Arbeiten sind abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018
		Fassadensanierung Gebäudeteil A	2.005.500 €	KInvFöG	Ausführungsplanung hat begonnen. Umsetzung ab 2019	24.09.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Flure A-Gebäude: 1.- 6. OG und Vorflur Verwaltung) sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Heinrich-Heine-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Sanierung ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	128.500 €	GS 2020	Umsetzungsplanung der weiteren Sanierungen (s. Ratsbeschluss v. 01.04.19) ist noch nicht abgeschlossen. Umsetzung erfolgt in 2020/2021	03.07.2017			2020-2021
		Errichtung Anbau	2.673.000 €	GS 2020	Die Rohbauarbeiten haben begonnen. Mitte März soll das Aufmaß der Fenster erstellt werden. Im April sollen die Dachdeckerarbeiten beginnen. Die Trockenbauarbeiten sind vergeben worden. Die Innenausstattung wird derzeit geplant. Bauzeitenplan: Fertigstellung Oktober 2019	16.11.2017	X		2017-2019
		Erneuerung Lüftungsanlage	754.950 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (7 Klassenräume, 8 Flure, 1 Büro/Verwaltung, 1 Cafeteria) sind abgeschlossen (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
		Sanierung WC-Anlage	100.000 €	GS 2020	Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
Fasia-Jansen-Gesamtschule		Sanierung Fachräume	284.000 €	GS 2020	Umsetzungsplanung der weiteren Sanierungen (s. Ratsbeschluss v. 01.04.19) ist noch nicht abgeschlossen. Umsetzung erfolgt in 2020/2021	03.07.2017			2020-2021
		Sanierung Turnhalle	136.400 €	GS 2020	Die teilweise Erneuerung der Prallschutzwände ist erfolgt. Die Sanitär- und Fliesenarbeiten werden während des laufenden Betriebes durchgeführt. Die Fassadenglaselemente wurden eingebaut. Die Sanierung ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Großes Treppenhaus inkl. Etagengänge mit Decken und Geländern, Klassenräume 018, 121, 215) sind erfolgt; Abstimmung Dependance erfolgt derzeit. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
		Sanierung WC-Anlage	156.301 €	GS 2020	Die Sanierungen sind abgeschlossen. (WCs der 2. Etage (Damen) inkl. 2 Behinderten WC. Die Maßnahme ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018-2019
Hans-Böckler-Berufskolleg		Sanierung Fachräume			Klärung zur Wiederherstellung eines zurückgebauten Biologieraumes hat noch zu erfolgen.				2019-2021
		Dachsanierung	775.000 €	GS 2020	Arbeiten beginnen im April 18.	16.11.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen 14 Klassenräumen sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien.(Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Hans-Sachs-Berufskolleg		Sanierung Fachräume	475.000 €	GS 2020	OGM wurde mit der Umsetzung entsprechend des Ratsbeschlusses vom 01.04.2019 beauftragt.	03.07.2017 01.04.2019			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (12 Räume und die Flure 1. OG und 2. OG links) sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Sterkrade									
Alsfeldschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Umbaumaßnahmen wurden im November 2018 abgeschlossen.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Lichtgang Flur 1+2, Treppenhäuser 1-4, Notausgang) sind abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Grundschule Buschhausen		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Schulentwicklung ist abzuwarten - Umsetzung zuletzt	03.07.2017			2019-2021
	K	Zusammenlegung der Standorte			Standortprüfungen für Neubau sind anhängig - Planungskosten für 2019 sind angemeldet worden. Eine erste Besichtigung des Außengeländes ist erfolgt. Anhand des Raumbuches ist eine erste Prüfung hinsichtlich des benötigten Flächenbedarfs erfolgt. Eine Abstimmung mit der Stadtplanung/der Bauordnung hat zu erfolgen. Durch das Architekturbüro werden Grundrisspläne erstellt.				2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten im Treppenhaus an Friesenstraße sind fertig gestellt; Malerarbeiten Treppenhaus, Nebenflur 1. OG sind fertig gestellt. (Budget: 20.000 von 40.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Hartmannschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Mensa ist fertiggestellt.	03.07.2017 24.09.2018	X		2019
		Pavillonersatzbau	1.635.000 €	KInvFöG	Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Der Innenausbau hat begonnen. Geplante Baufertigstellung August 2019	21.11.2016			2017-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen sind erfolgt; weitere Malerarbeiten (1 Kopierraum, 1 Lehrerzimmer, 1 Flur Anbau, Räume 15+16) Maßnahme abgeschlossen (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Hirschkamp-schule	M	Zusammenlegung der Standorte			Ein Umbau mit gleichzeitiger Sanierung der Dependance Heinrich-Böll-Gesamtschule wurden geprüft. Die Verwaltung sieht noch Änderungsbedarf aufgrund hohem Kostenvolumen bei den bisherigen Planungen. Zudem sind Standortprüfungen noch nicht abgeschlossen. Weitere Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus.	BV4 aus BP			
		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Schulentwicklung ist abzuwarten - für einen Kostenvergleich zwischen Zusammenlegung und notwendigem Ausbau an den Standorten ist eine Begehung der Schulen erfolgt, um den Aufwand für die Küchen zu ermitteln.	03.07.2017			2020-2021
		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Am Standort Ravenhorst werden die Toiletten saniert, sofern keine Zusammenlegung der Standorte erfolgt. Das Prüfungsergebnis bleibt abzuwarten.	03.07.2017	X		2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Erste Malerarbeiten wurden vorgenommen.	03.07.2017	X		2018-2019
Kastellschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Die Planung der Gesamtmaßnahme wurde Mitte April 2018 der Verwaltung bekannt gegeben. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019-2021
		Sanierung WC-Anlage	190.689 €	GS 2020	Die Maßnahme ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 7 Klassenräumen, Lehrerzimmer, Flur und der Verwaltung sind abgeschlossen. (Budget: 30.000 €)	03.07.2017	X		2018
Königschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Die Planung der Gesamtmaßnahme wurde Mitte April 2018 der Verwaltung bekannt gegeben. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten im Flur des Sporttraktes und am Eingang des Pavillons sind ausgeführt. (Budget: 13.000 von 20.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Melanchthon-schule	M	Neubau Klassenräume (wegen OGS-Ausweitung im Bestand)			Pavillon- & WC-Ersatzbau zzgl. Neubau von Klassenräumen				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Teilbereiche Treppenhaus und Eingangstüranlage) sind abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Postwegschule		Neubau Mensa		KInvFöG II	Planung zum Umbau der Küche hat ergeben, dass ein Neubau erforderlich ist. Umsetzung über KInvFöG II vorgesehen.				2020-2021
		Umbau Hausmeisterwohnung			Die Hausmeisterin ist ausgezogen. Die Schule hat einen Bedarf an zusätzlichen Räumen. Nähere Prüfungen und Planungen erfolgen zusammen mit der Planung für die Mensa, da dann ein Umbau im Bestand vorgenommen werden muss.				2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten Neubau Treppenhaus, Flur Altbau, Treppenhaus Altbau sind abgeschlossen. (Budget: 25.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Schule an der Oranienstraße		Zusammenlegung OGS / Mensa	273.700 €	GS 2020	Mensa ist fertiggestellt.	25.09.2017	X		2017
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	9 Klassenräume sind gestrichen und die Arbeiten an den Deckenflächen im Eingangsbereich des Altbaus sind abgeschlossen (Budget: 45.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Schwarze-Heide-Schule	L	Neubau Mensa		KInvFöG II	Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus. Umsetzung über KInvFöG II vorgesehen.				2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen (A7 bis A12) und im Treppenhaus sind abgeschlossen. (Budget: 50.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Steinbrinkschule	K				Umsetzung ab 2019 über KInvFöG II. Weitere Änderungswünsche durch den Gestaltungsbeirat wurden ohne Mehrkosten eingearbeitet. Der Bauantrag wird gestellt. Antrag auf KInvFöG II wurde vom Fördergeber angenommen und die Maßnahme anschließend "laufend" gestellt.				
		Aufstockung & ggfs. Erweiterung OGS	2.500.000 €	KInvFöG II	Es liegt eine Grenzüberschreitung von 30 cm vor, weshalb eine Baulasteintragung vorgenommen werden muss. Sobald der Bauantrag genehmigt wurde, kann die Ausschreibungsphase und Ausführungsplanung beginnen. Die geschätzte Bauzeit beträgt 12 Monate.	19.11.2018			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhäuser und Flure) sind abgeschlossen. (Budget: 30.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Förderschule an der Hagedornstraße		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten sind abgestimmt; Arbeiten sind in der Dependance (Flur und Treppenaufgang vor Werk- und Klassenräumen) abgeschlossen und am Hauptstandort (Treppenhaus und Nebenflure/Türkischraum). (Budget: 60.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
		Fassadensanierung inkl. Sonnenschutz	200.000 €	KInvFöG	Ausführungsplanung hat begonnen. Umsetzung ab 2019	24.09.2018			2019
Friedrich-Ebert-Realschule		Sanierung WC-Anlage	140.000 €	GS 2020	Die Sanierung der Toilettenanlage ist abgeschlossen. Es entstand zudem ein Behinderten-WC (Mädchen).	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	282.500 €	GS 2020	Umsetzungsplanung der weiteren Sanierungen (s. Ratsbeschluss v. 01.04.19) ist noch nicht abgeschlossen. Umsetzung erfolgt in 2020/2021	03.07.2017			2020-2021
		Erneuerung Lüftungsanlage	490.000 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Pavillonersatzbau			Die Machbarkeit eines Abrisses des abgängigen Pavillons und dessen Ersatz werden geprüft. Standortsuche (es kommt nur ein Ersatz am selben Standort oder eine Aufstockung in Betracht) und Bedarfsermittlung sind in Planung.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Büro Konrektor, Teambesprechungsraum, Elternsprechzimmer, Lehrer WC Damen und Herren, 1 Flur, 2 Treppenaufgänge) sind zum Großteil erfolgt. Pausenhallendecken und Pfeiler sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Heinrich-Böll-Gesamtschule		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Die Sanierung der Toilettenanlage ist in Arbeit.	03.07.2017	X		2018-2019
		Zusammenlegung mit Dependance			Damit die Hirschkampfschule den Standort der Dependance nutzen könnte, müsste die Dependance an den Hauptstandort verlegt werden. Eine erste Planung umfasste eine Überarbeitung der gesamten Schule mit mehreren An- und Neubauten. Machbarkeit ist zu prüfen.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhäuser im E-Gebäude und Flure EG + 1. OG, dazu 4 NW-Räume) sind abgeschlossen (Budget: 40.000 €)	03.07.2017	X		2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Gesamtschule Weierheide		Sanierung Chemieraum	224.500 €	GS 2020	Umsetzungsplanung der weiteren Sanierungen (s. Ratsbeschluss v. 01.04.19) ist noch nicht abgeschlossen. Umsetzung erfolgt in 2020/2021	03.07.2017			2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhaus & Flure des A-Gebäudes / Buschhausen: Treppenhaus, Nebenflure 1-3 und Klassenräume E201-E205) sind abgeschlossen. (Budget: 58.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	135.656 €	GS 2020	Die Sanierung ist abgeschlossen	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	318.000 €	GS 2020	Umsetzungsplanung der weiteren Sanierungen (s. Ratsbeschluss v. 01.04.19) ist noch nicht abgeschlossen. Umsetzung erfolgt in 2020/2021	03.07.2017			2019-2021
		Pavillonersatzbau			Bedarfsermittlung auch hinsichtlich einer Rückkehr zu G9 ist in Planung. Standortsuche und Kostenermittlung werden vorgenommen.				
		Sanierung Turnhalle	149.100 €	GS 2020	Malerarbeiten, Sanierung Duschräume, Türerneuerung, Austausch Außenlüfter, Dachdeckerarbeiten, Reparatur Hallendecke und -wand inkl. Prallschutz sind abgeschlossen.	03.07.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhaus NW, Flure B-Gebäude, NW-Trakt und S-Gebäude, Treppengeländer A-Gebäude) sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Sophie-Scholl-Gymnasium		Sanierung Fachräume	268.500 €	GS 2020	Umsetzungsplanung der weiteren Sanierungen (s. Ratsbeschluss v. 01.04.19) ist noch nicht abgeschlossen. Umsetzung erfolgt in 2020/2021	03.07.2017			2020-2021
		Erneuerung Lüftungsanlage	611.500 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt 2019.	24.09.2018			2019
		Umbau Verwaltung / Neubau Klassenräume			Änderungsbedarf und Fördermöglichkeiten hinsichtlich der Wiedereinführung G9 wurden geprüft. Die Planungen sind an die neuen Bedarfe anzupassen.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhaus 1+2, 4 Klassenräume) sind erfolgt; weitere Malerarbeiten (Türen Oberstufengebäude und Lehrerzimmer) sind abgeschlossen (70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Osterfeld									
Erich-Kästner-Schule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Die Planung ist mit der Schule noch im Detail abzustimmen. Eine weitere Begehung hat stattgefunden. Ein Raumbuch wurde erstellt, um einen Vorschlag zur Installation einer Küche zu unterbreiten. Die bauliche Machbarkeit wird durch die OGM geprüft.	03.07.2017			2019
		Sanierung Turnhalle	155.700 €	GS 2020	Arbeiten werden zum Ferienende abgeschlossen sein.	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten sind abgestimmt; (Budget 30.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Jacobischule	L	Neubau Mensa	533.000 €	KInvFöG II	Antrag auf KInvFöG II wurde vom Fördergeber angenommen und die Maßnahme anschließend "laufend" gestellt. Die Pläne wurden überarbeitet und sollen im Gestaltungsbeirat besprochen werden. Ein Bauantrag wird gestellt.	19.11.2018			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 9 verschiedenen Räumen sind erfolgt; Arbeiten in 2 Klassenräumen, uns 2 Treppenhäusern sind abgestimmt (Budget: 15.000 von 35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Osterfelder-Heide-Schule	K				siehe Robert-Koch-Schule: Auflösung des Standortes und Umzug zur Hauptschule Eisenheim	03.07.2017			2018-2019
Overbergschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Detailplanung ist noch vorzunehmen (Entwässerung). Umsetzung in 2019 wird angestrebt,	03.07.2017			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhausflure) sind abgeschlossen. (Budget: 25.000 €)	03.07.2017	X		2017
Robert-Koch-Schule		Umbau Hauptschule Eisenheim	5.700.000 €	GS 2020	Eine Baugenehmigung für einen Neubau wurde beantragt. Der Abriss des Altbaus ist erfolgt. Die Erdarbeiten für den Neubau werden ausgeführt. Die Rohbauarbeiten sind ausgeschrieben, jedoch liegt die Baugenehmigung noch nicht vor. Die Bauzeit für den Neubau wird ca. 12 Monate betragen. Für den Umbau des Bestandsgebäudes wurden die Leistungsverzeichnisse erstellt. Mit den Arbeiten werden derzeit ausgeführt. Die Außenanlage wird derzeit geplant.	03.07.2017/ 19.03.2018 24.09.2018	X		2018- Mai 2020

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Schule am Siedlerweg		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Maßnahme wurde beschlossen. Die Errichtung der Mensa erfolgt zurzeit.	03.07.2017	X		2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 2 Klassenräumen und im Treppenhaus zwischen A&B-Gebäude sind erfolgt; Maßnahmen abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Schillerschule		Sanierung WC-Anlage	160.000 €	GS 2020	Sanierungen erfolgen an beiden Standorten - Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Erneuerung Lüftungsanlage	392.000 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Schulleitung hat keinen Sanierungsbedarf gemeldet.	03.07.2017	X		2018-2019
Theodor-Heuss-Realschule		Sanierung Fachräume	351.000 €	GS 2020	Umsetzungsplanung der weiteren Sanierungen (s. Ratsbeschluss v. 01.04.19) ist noch nicht abgeschlossen. Umsetzung erfolgt in 2020/2021	03.07.2017			2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 2 Räumen sind erfolgt; (Budget: 7.000 von 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Gesamtschule Osterfeld		Sanierung Außen-WC-Anlage Gebäudeteil B	140.000 €	GS 2020	Sanierung abgeschlossen	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung WC-Anlage Gebäude C	320.000 €	KInvFöG	Die Neuerrichtung der Toilettenanlage in der ehemaligen Pausenhalle des C-Gebäudes erfolgt derzeit. Die Baufertigstellung verschiebt sich auf Ende Mai.	18.12.2017			2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Die Malerarbeiten in verschiedenen Räumen und im Flur des A-Gebäudes (nicht vom möglichen Abriss wegen des Multifunktionskomplexes betroffen) sind erfolgt. Das Treppenhaus des C-Gebäudes wird demnächst renoviert (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 02.05.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg					Umsetzung erfolgt im Rahmen der Gesamtmaßnahme: Umbauarbeiten im Bestand. Aufgrund der Zusammenlegung der Standorte ist der Verwaltungsbereich umzubauen. Eine Sanierung der WC-Hauptanlage wird hierbei berücksichtigt. Die ersten Planungen wurden vorgenommen. Eine verwaltungsinterne Abstimmung hat nun zu erfolgen.	03.07.2017	X		2019-2021
		Sanierung WC-Anlage		GS 2020					
		Sanierung Fachräume	239.000 €	GS 2020	OGM wurde mit der Umsetzung entsprechend des Ratsbeschlusses vom 01.04.2019 beauftragt.	03.07.2017 01.04.2019			2019-2020
					Durch den Gestaltungsbeirat wurden Planungsänderungen gewünscht, die eingearbeitet und vom Gestaltungsbeirat positiv aufgenommen wurden. Der Bauantrag ist gestellt. Ein Antrag auf KInvFöG II wurde gestellt und wird vom Fördergeber geprüft. Da es sich bei der vorliegenden Maßnahme um einen Ersatzbau handelt, ist diese Prüfung langwieriger. Die Bezirksregierung hat den Antrag an das Ministerium weitergeleitet. Ein Ergebnis steht aus. Eine Bauzeit von 18 Monaten wird angenommen. Fertigstellung somit in 25 Monaten (vgl. Legende).	19.03.2018			2018-2021
		Zusammenlegung mit Dependance	5.500.000 €	KIF II					
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen, im Café und Nebenfluren sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien. (Budget:66.000 von 70.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Pauschalierte Beträge									
Umbau Küchen		Adolf-Feld-, Alsfeld-, Hartmann-, Marienschule & Schule am Siedlerweg	1.450.000 €	GS 2020	Finanzierungsbeschluss für die ersten 5 Küchen wurde am 24.09.18 eingeholt. Der Kredit wurde bewilligt.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
Umbau Küchen			2.950.000 €	GS 2020					2019-2021
Innensanierung			1.900.000 €	GS 2020		03.07.2017	X		
IT-Maßnahmen			2.900.000 €	GS 2020		03.07.2017	X		

Gesamtkosten (GS2020)	beschlossene Maßnahmen (GS2020) durch Kredite bereits bewilligt	24.644.959 € 20.950.959 €
----------------------------------	--	----------------------------------

Finanzierungsbudget "Gute Schule 2020" 2017 bis 2019

Für 2020 stehen letztmalig 7.654.841 EUR zum Abruf zur Verfügung. Eine Abarbeitung kann noch in 2021 erfolgen.

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
--------	-----	-----------	------------------	-----------------	-----------	--------------------	-----------------	-------	----------

Anmerkungen & Legende

Die Kosten der Maßnahmen **Sanierung Fachräume, Sanierung Toilettenanlage, Umbau Mensen und Innensanierungen/Verschönerungsarbeiten** sind als jeweiliger Gesamtauftrag an die OGM GmbH vergeben. Detaillierte Einzelkosten werden nach Beendigung der Maßnahme mit der Schlussrechnung vorgelegt. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit ist somit gegeben. In Klammern werden die bisher eingeplanten **Budgets der Innensanierung** angegeben.

Der Ratsbeschluss bezieht sich auf die Grundsatzentscheidung und nicht auf die notwendig folgenden finanziellen Beschlüsse, die zur Kreditantragstellung berechtigen.

*) **BP** = Mit dem Bildungsplan wurde der Bedarf zum Ausbau des Offenen Ganztags an den Schulen in kurzfristig (**K**) und mittelfristig (**M**) unterteilt. Die übrigen nicht genannten Schulen haben einen nachrangigen Bedarf, der mit (**L**) gekennzeichnet wird. Eine Kennzeichnung erfolgt nur bei den Einzelmaßnahmen! Der Umbau der Mensen umfasst nur Schulen mit nachrangigem Bedarf. (Farblich Markiert sind die nun zur näheren Prüfung anstehenden Maßnahmen entsprechend Bildungsplan und Sozialindex)

Die Dringlichkeit an weiterführenden Schulen ist noch nicht beziffert, weshalb diese Maßnahmen vorerst mit "?" gekennzeichnet sind.

Kostenschätzung: Bei der Kostenschätzung handelt es sich um Beträge, die

- a) bei vorliegendem Ratsbeschluss: dem Kreditantrag und dem Honorarvertrag mit der OGM zugrunde liegen
- b) bei fehlendem Ratsbeschluss: noch abschließend ermittelt werden müssen

Bauzeit: Ab Bauantragsstellung sind durchschnittlich 3 Monate bis zur Genehmigung zu rechnen. Die anschließende erste Ausschreibungsphase inkl. Ausführungsplanung dauert 4 Monate. Die Bauzeit hängt von der Größe des Gebäudes und der Aufwendigkeit zur Errichtung ab. Mindestens wird eine Bauzeit von 9 Monaten angenommen.

Stand = Der Bearbeitungsstand wird in Ampelform dargestellt für die Maßnahmen, die über einen **Grundsatzbeschluss verfügen**. Maßnahmen in der Planung werden nicht mit der Ampel beurteilt.

grün = Planung abgeschlossen - Abstimmungen mit Verwaltung und Schule erfolgt, Umsetzung erfolgt

gelb = Planungen der OGM und beauftragter Architekten laufen.

rot = Planungen noch nicht begonnen bzw. bei Innensanierungen sind noch keine Abstimmungen mit den Schulen erfolgt (Meldung OGM fehlt)

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Klaus Kösling
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Anja Kösling
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Sebastian Gurrullis
 Herr David Driever Geschäftsführer
 Frau Stefanie Wehling
 Herr Michael Kirschner
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Pater Ernst-Otto Sloat
 Herr Simon Deichsel

Abwesende

Herr Andreas Blanke

Verwaltung

Frau Elke Münich
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
 Herr Marc Uebing
 Herr Dieter Kalthoff

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Frau Christiane Borchers

Außerdem

Herr Christoph Hegener
Herr Alexander Mohr
Herr Immanuel Schuler
Herr Björn Hermstein
Herr Rolf Maibaum
Herr Patrick Brenger
Herr Martin Glowka
Herr Björn Ladeur
Herr Marc Bücken
Herr Thomas Dabels
Frau Nicole Große-Erwig
Frau Silke Becker
Frau Ursula Niemann
Herr Wolfgang Grandke
Frau Alice Bienk
Herr Markus Kortmann
Herr Uwe Bleckmann
Herr Sascha Reuen
Frau Sabine Schumann
Herr Christian Alders
Herr Jan Blum
Frau Silke Kisling
Frau Stefanie Schacht

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
- 1.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Ferienspiele der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4349-01
- 1.2 Bildung von Eingangsklassen an den Oberhausener Grundschulen zum Schuljahr 2019/2020
Vorlage: M/16/4460-01
- 1.3 Anmeldezahlen der Schulen der Sekundarstufe I (Sek. I) zum Schuljahr 2019/2020
Vorlage: M/16/4533-01
- 1.4 Integration der IVK-Klassen in das Oberhausener Schulsystem auf Grundlage des „Du-
isburger Modells“
Vorlage: M/16/4456-01
- 1.5 Sachstand „Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe für die Oberhausener Schulen“
Vorlage: M/16/4505-01
- 1.6 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im
Haushaltsjahr 2018 bei der

Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen
Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen

für den Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben.
Vorlage: B/16/4393-01
- 1.7 Medienberatung an Oberhausener Schulen
Vorlage: M/16/4531-01
- 1.8 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung - Steigerung der Abrufquoten
von BuT-Mitteln
Vorlage: A/16/4370-01

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.9 Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage A/16/4370-01: Steigerung der Abrufquoten von BuT-Mitteln
Vorlage: A/16/4409-01
- 1.10 Offenes Sport- und Bewegungsangebot am Wochenende „Open Sunday“
Vorlage: M/16/4535-01
- 2 Vorberatungen
- 2.1 Jahresbericht 2017/2018 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4425-01
- 2.2 Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an 3 Schulen des Beschlusspunktes "Sanierung Fachräume"
Vorlage: B/16/4568-01
Wird nachgereicht
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1 Seiteneinsteigerzahlen März 2019
Vorlage: M/16/4518-01
- 3.2 Lehrerversorgung an Oberhausener Sek I Schulen
- 3.3 Sachstand Gute Schule 2020
- 3.4 Sachstand Neue Schule
- 4 Beschlussfassung
- 4.1 Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung
Rahmenkonzept Offener Ganztags und Erstellung eines Konzepts zur Umsetzung der definierten Qualitätsstandards
Vorlage: A/16/4573-01
Wird nachgereicht

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet am 27.03.2019 um 15:00 Uhr die 31. Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist den Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Herr Große Brömer führt aus, dass die Protokollführung für die heutige Sitzung des Schulausschusses vertretungsweise durch Herrn Uebing übernommen wird.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, jedoch Hinweise zu den Tagesordnungspunkten

- 1.8 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung - Steigerung der Abrufquoten von BuT-Mitteln

A/16/4370-01

- 1.9 Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage A/16/4370-01: Steigerung der Abrufquoten von BuT-Mitteln

A/16/4409-01

gegeben.

Es wäre vorteilhaft gewesen, die durch den Rat der Stadt Oberhausen am 18.02.2019 geänderten Anträge der Einladung beizufügen. Die Beschlusslage des Rates der Stadt Oberhausen wird mündlich vorgetragen.

Mit der Einladung wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Protokoll des Schulausschusses vom 23.01.2019 zur Verfügung gestellt.

Diese Niederschrift wurde ohne Wortmeldung genehmigt.

Frau Dr. Jordan-Ecker führt auf Nachfrage aus, dass es im Hinblick auf die Inklusionsthematik kurzfristig endgültige Informationen bezüglich der Klassenstärke seitens der Bezirksregierung gab und diese in einer Vorlage für die kommende Sitzung des Schulausschusses im Mai 2019 verarbeitet werden. In Bezug auf eine „Neue Schule“ wird der Sachstand im Rahmen der Mitteilungen der Verwaltung unter Tagesordnungspunkt 3.4 (PowerPoint-Vortrag) dargestellt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Ferienspiele der Stadt Oberhausen Vorlage: B/16/4349-01

Die Vorlage wurde bereits am 18.02.2019 im Rat der Stadt Oberhausen beschlossen. Herr Große Brömer zitiert den Beschluss.

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.2. Bildung von Eingangsklassen an den Oberhausener Grundschulen zum Schuljahr 2019/2020
Vorlage: M/16/4460-01

Frau Hausmann-Peters merkt an, dass es an einigen Schulen zu Ablehnungen gekommen ist und fragt nach, wie das Verfahren sich diesbezüglich gestaltet. Weiterhin bittet sie um Verfahrensdarstellung wie mit Einpendlern umgegangen wird und ob eine Kostenerstattung - analog zur Verfahrensweise an der Moltkeschule in Dinslaken - durch umliegende Schulträger erfolgt. Frau Dr. Jordan-Ecker erläutert, dass ein Koordinationsgespräch mit den Grundschulen stattgefunden hat. Dabei sind keine Probleme hinsichtlich der Verteilung der SuS aufgetreten. Einpendler werden im Rahmen freier Kapazitäten aufgenommen.

Frau München ergänzt, dass eine Abstimmung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung (z.B. Stadt Duisburg, Stadt Essen) erfolgt. Dabei wird durch die Schulverwaltung aktiv auf die Städte zugegangen. Eine Kostenerstattung erfolgt bisher nicht und ist derzeit auch nicht geplant.

Auf die Nachfrage von Frau Hausmann-Peters, warum keine Erstattung erfolgt bzw. für die Oberhausener SuS, die die Moltkeschule besuchen, eine Kostenerstattung vertraglich vereinbart worden ist, erläutern sowohl Frau München als auch Herr Große Brömer, dass die Moltkeschule eine besondere Stellung in der Schullandschaft einnimmt und diese Regelung historisch gewachsen ist.

Frau München führt darüber hinaus aus, dass Verwaltungsaufwand zur Ermittlung und Festsetzung eines Erstattungsbetrages an anderen Standorten in keinem Verhältnis zu den zu erwartenden Erträgen steht.

Frau Stehr bittet zur Verbesserung der Gesamtübersicht um Erweiterung der Liste der Grundschulanmeldungen um die Auspendler im Nachtrag zur Schulausschusssitzung. ***Nachfolgend die Ein- und Auspendler in Grundschulen 2017/2018.***

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.3. Anmeldezahlen der Schulen der Sekundarstufe I (Sek. I) zum Schuljahr 2019/2020
Vorlage: M/16/4533-01

Frau Hausmann-Peters nimmt die Anstiege am Bertha von Suttner Gymnasium und dem Sophie-Scholl-Gymnasium zur Kenntnis.

Alarmierend sind jedoch die Anmeldezahlen am Elsa-Brändström-Gymnasium, aber insbesondere am Freiherr vom Stein Gymnasium und fragte nach, worin diese begründet sind und ob etwaige strukturelle Probleme bestehen.

Frau München erläutert, dass es zu veränderten Anmeldeverhalten an Oberhausener Gesamtschulen und Gymnasien gekommen ist und Sprünge im Anmeldeverhalten der Eltern immer wieder vorkommen. Die Situation wurde mit den Schulleitungen erörtert. Strukturelle Probleme sind nicht ersichtlich.

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Benter äußert sich dahingehend, dass, bei einem Rückgang von rd. 35 % am Freiherr vom Stein Gymnasium, diese Datenlage durch den Schulträger erklärbar sein muss und aus dem Umfeld der Schule Probleme geschildert werden.

Frau Münich macht deutlich, dass dem Schulträger keine dezidierten Problemlagen bekannt sind.

Frau Hausmann-Peters erklärt, dass keine Aussage durch den Schulträger zu dieser Thematik nicht befriedigend ist.

Herr Bleckmann stellt die Sachlage aus Sicht der Schulleitung des Freiherr vom Stein Gymnasiums dar. Selbstverständlich werden die Anmeldezahlen durch die Schule hinterfragt. Strukturelle Probleme sind nicht bekannt. Weitergehende Erkenntnisse liegen nicht vor. Die Qualitätsanalyse der Bezirksregierung war hervorragend. Er weist darauf hin, dass sich die Schule noch einmal mit der diesjährigen Anmeldesituation befassen wird.

Frau Stehr ist besorgt über die Abweichungen und macht deutlich, dass es darum geht, frühzeitig zu reagieren, gegenzusteuern und die Schule zu unterstützen.
Darüber hinaus bat sie um Erläuterung der Spalte „Aufnahmekapazität bzw. Aufnahmen“ der beigelegten Tabelle.

Herr Große Brömer erläutert die Daten am Beispiel der Gesamtschule Osterfeld (festgelegte Zügigkeit [8] x Klassengröße [29] = 232 Aufnahmekapazität).

Frau Münich ergänzt, dass die noch erforderlichen Beschlüsse zur „Inklusion“ die Klassengrößen verändern können.

Frau Hausmann-Peters merkt ergänzend an, dass sich die Aufnahmekapazitäten verringern könnten.

Frau Oberste-Kleinbeck bittet darum die Auspendler im SEK I-Bereich auszuweisen (vgl. beigelegte Ausführungen „Neue Schule“ - die Ein- und Auspendler sind Bestandteil der PowerPoint-Präsentation)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.4. Integration der IVK-Klassen in das Oberhausener Schulsystem auf Grundlage des „Duisburger Modells“ Vorlage: M/16/4456-01

Sowohl Frau Hausmann-Peters als auch Frau Oberste-Kleinbeck bewerten die Vorlage als „verwirrend“. Insbesondere im Hinblick auf eine Erstförderung bzw. bei Auslaufen der Erstförderung in Grundschulen.

Sowohl Herr Hegener als auch Frau Hillebrand-Bittner erläutern die Fragestellungen umfassend.

Die Integration von Flüchtlingen in die IVK-Klassen findet durch Beratung des Kommunalen Integrationszentrums statt.

Das Modell kann nur bei niedrigen Flüchtlingszahlen umgesetzt bzw. bei ausreichenden Platz-

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

kapazitäten an Gesamtschulen werden. Das Modell soll helfen, Schulformwechsel zu vermeiden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**1.5. Sachstand „Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe für die Oberhausener Schulen“
Vorlage: M/16/4505-01**

Frau Hausmann-Peters bittet um eine einheitliche Umsetzung für alle Schulen.

Frau Walther fragt nach, inwieweit die Eltern an einer Finanzierung der erforderlichen Bustransfers beteiligt werden sollen.

Herr Uebing führt aus, dass eine Beteiligung der Erziehungsberechtigten nicht vorgesehen ist und die weitere Vorgehensweise nunmehr mit der Kämmerei abgestimmt wird.

Frau Steht macht deutlich, dass eine zeitnahe Abarbeitung der Arbeitsaufträge, in diesem Fall aus Mai 2018, erwartet wird.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.6. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 bei der

Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen

Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen

für den Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben.

Vorlage: B/16/4393-01

Frau Hausmann-Peters bittet um Erläuterung, aus welchem Grund die Aufwendungen der Förderschulen, die nur eine geringe Anzahl darstellen, im Quervergleich zu anderen Schulformen so hoch ausfallen.

Frau Dr. Jordan-Ecker und Herr Uebing erläutern, dass dies im Wesentlichen an den Beförderungen, die verpflichtend durch den Schulträger sicherzustellen sind, liegt. In einer Vielzahl an Fällen sind, auf Grund von Einschränkungen der SuS, Taxibeförderungen (Einzelbeförderungen / Mehrfachbeförderungen - ggf. Begleitpersonen) notwendig.

Darüber hinaus sind durch Reduzierung der Förderschulen auf wenige Standorte die Fahrwege der SuS länger geworden und damit kostenintensiver.

Frau Walther merkt an, dass darunter auch Beförderungen zur Albert-Liebmann-Schule in Essen fallen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Nachtrag

Auf Bitte von Frau Stehr wird nachfolgend eine Übersicht der Fahrkosten 2018 zu Protokoll gegeben:

Schule an der Hagedornstraße	181.066,98 EUR
Schillerschule	558.066,15 EUR
Albert-Liebmann-Schule (Essen)	<u>185.695,29 EUR</u>
	924.828,42 EUR

1.7. Medienberatung an Oberhausener Schulen Vorlage: M/16/4531-01

Frau Oberste-Kleinbeck merkt kritisch an, dass die Vorlage - auch wenn die Grundlagen dargestellt werden - noch immer nicht in eine konkrete Umsetzung mündet. Im Detail wird dies an der allgemeinen Schulserverlösung Logineo und die noch nicht erfolgte Umsetzung thematisiert.

Herr Große Brömer führt diesbezüglich aus, dass die Umsetzung durch das Schulministerium aus datenschutzrechtlichen Gründen gestoppt wurde.

Die Umsetzung des Medienkonzeptes soll möglichst schnell an den Schulen erfolgen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.8. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung - Steigerung der Abrufquoten von BuT-Mitteln Vorlage: A/16/4370-01

Herr Große Brömer trägt die Beschlusslage des Rates vom 18.02.2019 vor.

Die Anträge werden ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.9. Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage A/16/4370-01: Steigerung der Abrufquoten von BuT-Mitteln Vorlage: A/16/4409-01

Herr Große Brömer trägt die Beschlusslage des Rates vom 18.02.2019 vor.

Die Anträge werden ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.10. Offenes Sport- und Bewegungsangebot am Wochenende „Open Sunday“
Vorlage: M/16/4535-01**

Frau Hausmann-Peters macht deutlich, dass es sich um ein tolles Projekt handelt, welches unmittelbar den Kindern zu Gute kommt. Eine Fortführung ist wünschenswert.

Der Bewertung schließt sich Frau Oberste-Kleinbeck an. Das Pilotprojekt wurde in Oberhausen und Osterfeld angenommen.

Die positive Resonanz wird auch von Frau Boos anerkannt, sie bittet jedoch bei zukünftigen Projekten die Möglichkeit von Outdoor-Veranstaltungen zu prüfen.

2. Vorberatungen

**2.1. Jahresbericht 2017/2018 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4425-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung einstimmig zustimmend vorberaten.

**2.2. Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an 3 Schulen des Beschlusspunktes "Sanierung Fachräume"
Vorlage: B/16/4568-01**

Frau Oberste-Kleinbeck merkt an, dass die Zügigkeit der Gesamtschule Osterfeld noch nicht abschließend geklärt ist und es sichergestellt werden muss, dass die Gesamtschule Berücksichtigung findet.

Die Kostenentwicklung wird von Frau Hausmann-Peters dahingehend kritisch betrachtet, als dass die Steigerungen die ursprünglich beschlossenen Maßnahmen „Gute Schule 2020“ reduziert und Mittelverschiebungen erforderlich werden.

Herr Dabels begründet die allgemeinen Kostensteigerungen und die daraus resultierenden Mittelverschiebungen.

Frau Münich erläutert ergänzend, dass die Kostensteigerungen zwangsläufig zu einer Reduzierung der umsetzbaren Maßnahmen führen wird und die Mittel durch das Land leider nicht parallel erhöht werden.

Die Vorlage wird einstimmig zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1. Seiteneinsteigerzahlen März 2019 Vorlage: M/16/4518-01

Die Mitteilung wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

3.2. Lehrerversorgung an Oberhausener Sek I Schulen

Frau Dr. Jordan-Ecker stellt die Lehrerversorgung der folgenden Schulformen dar.

Gesamtschule	99,04 %
Gymnasium	98,84 %
Realschulen	85,23 %

Das Schreiben der Bezirksregierung Düsseldorf wird der Niederschrift beigelegt.

Frau Oberste-Kleinbeck bittet zu prüfen, inwieweit Seiteneinsteiger bzw. Neueinstellungen dargestellt werden können. Dazu wird Frau Dr. Jordan-Ecker die Bezirksregierung Düsseldorf ansprechen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.3. Sachstand Gute Schule 2020

Auf Nachfrage von Frau Hausmann-Peters, ob in der Darstellung der Einzelmaßnahmen nicht aussagekräftigere Formulierungen gewählt werden können, führte Herr Dabels aus, dass die Ressourcen des Bereichs 0-7/SIM begrenzt sind. Die in Rede stehenden Formulierungen (z.B. „wird geprüft“) werden im Laufe des Jahres konkretisiert. Die Mittel stehen bis zum 31.12.2020 zur Verfügung.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.4. Sachstand Neue Schule

Frau Dr. Jordan-Ecker und Herr Hermstein erläutern den Sachstand „Neue Schule“ anhand eines PowerPoint-Vortrages (vgl. Anlage zur Niederschrift).

Frau Oberste-Kleinbeck bedankt sich für den Überblick. Eine Vorlage ist von immenser Bedeutung. Es muss mit den konkreten Schülerdaten gearbeitet werden.

Frau Boss bedankt sich ebenfalls für die Darstellung. Drei Handlungsoptionen gehören grundsätzlich durchdacht. Ein Hinweis zur Aufbaurealschule, wenn auch nicht genehmigungsfähig, ist wichtig.

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Stehr macht unmissverständlich deutlich, dass die zeitliche Komponente kritisch zu hinterfragen ist. Fünfzehn Monate nach Beauftragung der Verwaltung wird die Datenaufbereitung und eine Präsentation im Schulausschuss vorgenommen, welche nicht im Vorfeld den Mitgliedern des Ausschusses zugänglich gemacht worden ist. Diese beinhaltet 2/3 Rückblick und 1/3 Ausblick.

Herr Große Brömer macht deutlich, dass es sich um einen Zwischenbericht handelt und die abschließende Diskussion auf Basis der zu erwartenden Vorlage erfolgt.

Frau Hausmann-Peters verweist auf die Dringlichkeit. Nicht nur die Problematik der Schulformwechsler ist ausschlaggebend, es sei vielmehr auch der pädagogische Ansatz zu betrachten und die Ertüchtigung der bestehenden Systeme als Ziel zu berücksichtigen.

Zum Hintergrund erläutert Frau Dr. Jordan-Ecker, dass die Ressourcen zur zufriedenstellenden Abarbeitung bisher nur bedingt zur Verfügung standen. Der Bereich 3-3/Schule wurde zum 01.01.2018 organisatorisch verselbstständigt. Die Fachbereichsleitungen wurden erst im Laufe des Jahres 2018 besetzt. Die Planstelle der Schulentwicklungsplanung konnte erst zum 01.01.2019 besetzt werden.

Als Information wurden die Daten/Zahlen für die heutige Sitzung des Schulausschusses aufbereitet. Für die nächste Sitzung wird eine umfängliche Vorlage erstellt.

Auch Frau Münich erläutert nochmal die schwierige Situation im Hinblick auf die Ressourcen des Bereichs 3-3/Schule. Die „Neue Schule“ wurde im Hinblick auf die Schulformwechsler (7. Klasse) von der Bezirksregierung, mit dem Ziel einer Reduzierung der Zügigkeiten, angeregt. Hinzu kommt der lange Zeit ausstehende und interpretationswürdige Inklusionserlass, der aktuell eine Reduzierung der Klassenstärken auf 27 SuS vorsieht.

Eine Genehmigung der Maßnahmen nach § 132c SchulG - als Bestandteil der Gesamtproblematik - liegt, trotz mehrfacher Nachfrage der Schulverwaltung bei der Bezirksregierung, noch immer nicht vor.

Abschließend macht Frau Münich deutlich, dass selbstverständlich auch pädagogische Ziele Berücksichtigung finden.

Frau Stehr geht davon aus, dass die Vorlage fristgerecht für den Schulausschuss bereitgestellt wird.

Darüber hinaus wird darum gebeten, die Ein- und Auspendler zu berücksichtigen (vgl. beigefügte PowerPoint-Präsentation)

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Weitere Mitteilung der Verwaltung

Im Rahmen der Mitteilungen der Verwaltung führt Herr Uebing kurz die Vorgehensweise zur Schulbuchbeschaffung in 2019 aus. Auf Grund der geänderten Rahmenbedingungen wird jede einzelne Schule, als Vergabestelle, die Beschaffung – unter Begleitung des Bereich 3-3/Schule und der Zentralen Vergabestelle – durchführen. Eine Vorlage für den nächsten Schulausschuss am 15.05.2019 wird vorbereitet.

Stadt Oberhausen	27.03.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4. Beschlussfassung

4.1. Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung Rahmenkonzept Offener Ganztage und Erstellung eines Konzepts zur Umsetzung der definierten Qualitätsstandards Vorlage: A/16/4573-01

Herr Driever ergänzt den Antrag dahingehend, dass auf Basis der Großen Anfrage kein Rahmenkonzept dem Rat der Stadt Oberhausen zur Beschlussfassung vorgelegt worden ist.

Frau Hausmann-Peters begrüßt den Antrag.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung: 16:57 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Uebing
Schriftführer



Bereich 3-3

Schule

Gründung einer neuen Schule in Oberhausen

31. Sitzung des Schulausschusses

Mittwoch, 27.03.2019

Rathaus Oberhausen, Ratssaal



Warum eine neue Schule?

Ziel: Reduzierung von Schulformwechslern in der Sek I

=> eine Maßnahme von mehreren z.B.

- Kultur des Behaltens fördern
- Elternberatung verstärken
- Fortbildung von Lehrern ausbauen
- Einrichtung von zusätzlichen Klassen ab Jg. 7 nach der Erprobungsstufe
- Einrichtung eines Hauptschulbildungsgang gem. §132 c als Übergangslösung



Welche SEK I Schulen sind laut Schulgesetz NRW möglich?

- Integrierte Systeme wie z.B. Gesamtschulen und Sekundarschule
- Gymnasien
- Realschule
- Hauptschulen



Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?

- Nachfrage nach der jeweiligen Schulform muss zahlenmäßig nachgewiesen sein und für die kommenden 5 Jahre prognostisch gesichert sein (Schülerzahlentwicklung!)
- durch Wartelisten, Abweisungen dokumentiert
- Ggfs. belegt durch Elternbefragung – wenn die Bez. Reg. dies anmahnt (Elternwille!)



Berücksichtigung weiterer aktueller Entwicklungen:

- Inklusionserlass
- Internationale Vorbereitungsklassen (IVK)

Folge:

Kleinere Klassen (27er) lösen höhere Raumbedarfe aus



04.07.16

Rat lehnt 6-Zügigkeit an Gesamtschule Weierheide ab, gleichzeitig Prüfauftrag zur Absenkung auf 6 Züge an Gesamtschule Osterfeld (s. Beschluss Bildungsplan).

18.12.17

Prüfauftrag durch den Rat (Drucksache Nr. A/16/3212-01)

„Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung eine anlassbezogene Schulentwicklungsplanung vorzunehmen. Hierzu sollen zunächst die Bedarfe festgestellt werden, um auf dieser Basis alle Möglichkeiten zur Errichtung einer neuen Schule zu prüfen und dem Rat der Stadt zur Entscheidung darzustellen.“



19.11.18

Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Einrichtung eines Hauptschulbildungsganges gemäß § 132 c SchulG an allen drei Realschulen ab dem Schuljahr 2019/20.



Elternbefragung 2015

Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015 – Gewünschte Schulform nach der Grundschule (Bildungsplan 2016-2020)

Schulform (Mehrfachnennung möglich)	Anzahl	Anteil in Prozent
Realschule	516	23,1
Gymnasium	1110	49,7
Gesamtschule	548	24,5
Förderschule	7	0,3
Eine andere Schule außerhalb von Oberhausen	55	2,5
Ich weiß es noch nicht	239	10,7
Antworten insgesamt	2235	

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 4-5 Statistik, Elternbefragung im Rahmen des Bildungsplans 2016-2020.

Aus der Befragung zieht Dr. Rösner in seinem Gutachten folgende Schlussfolgerung:
„Sowohl die Abschlusswünsche der Befragten als auch ihre Schulformpräferenzen verweisen auf einen Anstieg der elterlichen Bildungsaspiration. Die Stadt Oberhausen wäre daher gut beraten, für die künftige Nachfrage nach Schulen mit gymnasialen Standards und Abituroption hinreichende Aufnahmekapazitäten zu gewährleisten.“

(Gutachten Bildungsplan 2016-2020, Seite 120).



Bildung von Eingangsklassen im Bereich der Sekundarstufe I (hier nur Regelklassen)

Zügigkeit der Eingangsklassen an den Gesamtschulen, Regelklassen, 2013/14-2017/18

Schule	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Gesamtschule Osterfeld	8	7	7	6	6
Heinrich-Böll-Gesamtschule	6	6	6	6	6
Fasia-Jansen-Gesamtschule	6	6	6	6	6
Gesamtschule Weierheide	4	4	4	4	4
Gesamt	24	23	23	22	22

Zügigkeit der Eingangsklassen an den Realschulen, Regelklassen, 2013/14-2017/18

Schule	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anne-Frank-Realschule	5	4	5	5	5
Friedrich-Ebert-Realschule	4	5	5	6	5
Theodor-Heuss-Realschule	4	4	5	4	4
Gesamt	13	13	15	15	14

Quelle: © Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Quelle: Berechnung und Darstellung Bereich 3-3 Schule



Bildung von Eingangsklassen im Bereich der Sekundarstufe I (hier nur Regelklassen)

Zügigkeit der Eingangsklassen an den Gymnasien, Regelklassen, 2013/14-2017/18

Schule	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	4	4	5	4	4
Heinrich-Heine-Gymnasium	4	3	3	5	4
Elsa-Brändström-Gymnasium	4	4	4	4	4
Sophie-Scholl-Gymnasium	6	5	6	5	5
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	6	5	5	5	5
Gesamt	24	21	23	23	22

Quelle: © Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Quelle: Berechnung und Darstellung Bereich 3-3 Schule



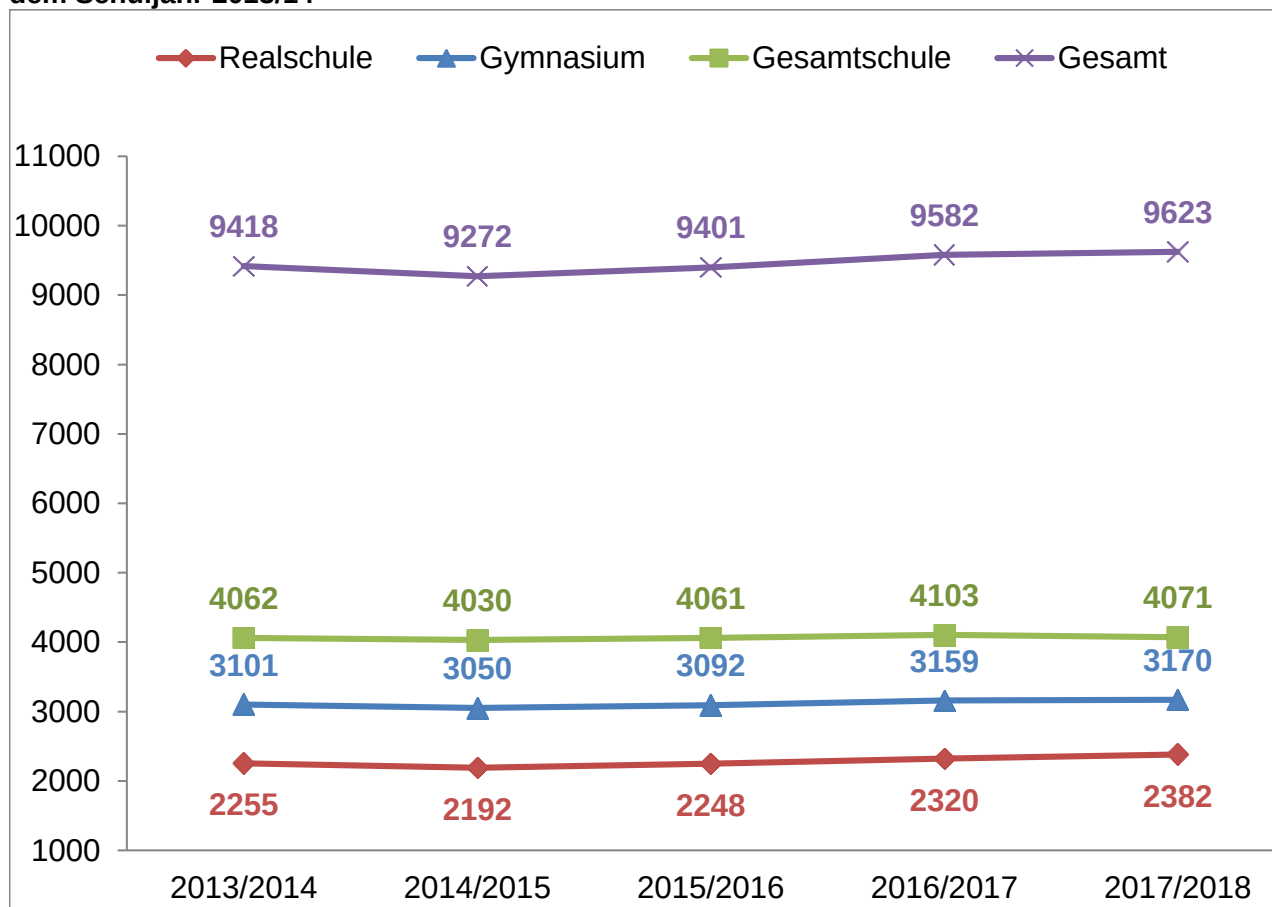
Anmeldezahlen Sek I zum SJ 2019/20 (Stand: 12.03.19)

<u>Schule</u>	<u>festgelegte Zügigkeit</u>	<u>Aufnahme- kapazität bzw. Aufnahmen</u>	<u>geplante Zügigkeit</u>	<u>Anmeldungen nach dem letzten Tag</u>	<u>Gesamtauf- nahmen 2019 (Stand: 12.03.2019)</u>	<u>Gesamtauf- nahmen 2018</u>	<u>Gesamtauf- nahmen 2017</u>
Gesamtschule Osterfeld *	8	232	5-6	106	133	148	123
Heinrich-Böll-Gesamtschule	6	174	5	108	139	156	163
Fasia-Jansen-Gesamtschule	6	174	6	164	154	162	150
Gesamtschule Weierheide	4	116	4	164	116	116	116
Gesamtschulen Gesamt	24	696	20-21	542	542	582	552
Anne-Frank-Realschule	5	145	5	120	124	109	125
Friedrich-Ebert-Realschule	5	145	5	159	150	141	145
Theodor-Heuss-Realschule	4	116	4	90	93	135	110
Realschulen Gesamt	14	406	14	369	367	385	380
Elsa-Brändström-Gymnasium	5	145	3	87	90	113	92
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	5	145	5	152	150	118	105
Heinrich-Heine-Gymnasium	4	116	4	119	119	112	112
Freiher-vom-Stein-Gymnasium	5	145	4	85	108	130	145
Sophie-Scholl-Gymnasium	5	145	5	178	150	133	140
Gymnasien Gesamt	24	696	21	621	617	606	594
Gesamt	62	1.798	55-56	1.532	1.526	1.573	1.526



SchülerInnenzahlentwicklung der Schulformen

SuS an Oberhausener Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien in der Sekundarstufe I ab dem Schuljahr 2013/14

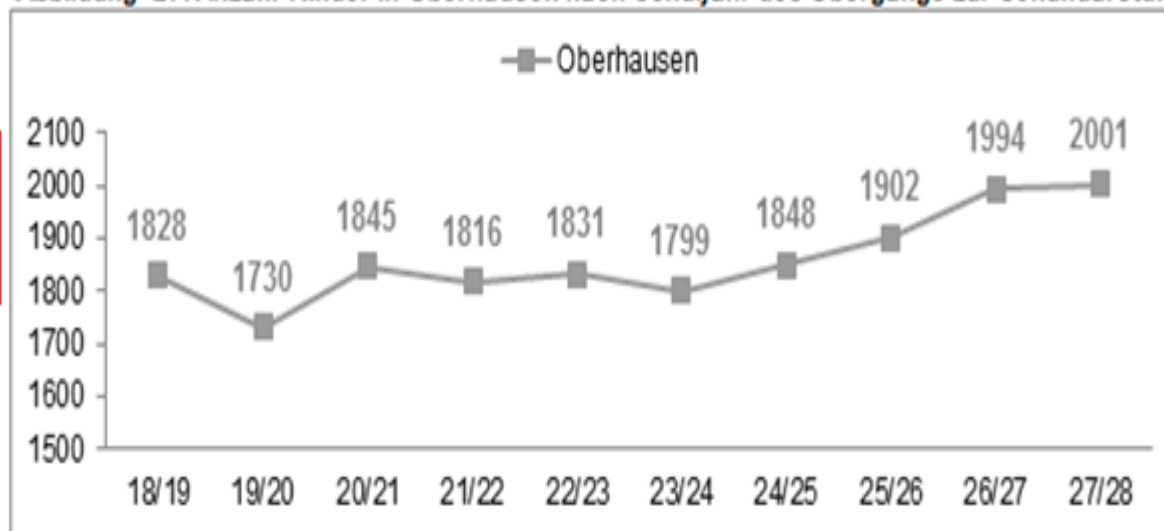


Quelle: © Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Quelle: Berechnung und Darstellung Bereich 3-3 Schule.



Bis zum SJ 2027/28 rd. 150-200 SuS mehr im 5. Jg.

Abbildung 27: Anzahl Kinder in Oberhausen nach Schuljahr des Übergangs zur Sekundarstufe



Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 4-5 Statistik, Berechnung und Darstellung Bereich 3-3 Schule.

Übergänge
2017/18: 1.534

Ermittelt aus
Kinderbestand
für Stadtgebiet

Anmerkung:

Die aktuelle Bevölkerungsprognose der Stadt Oberhausen weist auf bereits 2018 einsetzende Geburtenrückgänge sowie auf mittelfristig rückläufige Bevölkerungszahlen in den schulrelevanten Altersgruppen hin, die im Schuljahr 2028/29 in den weiterführenden Schulen auswirken werden.



Folgerung

- Bei unveränderter Klassengröße und Zügigkeiten an den bestehenden Schulen reichen die Kapazitäten aus, um die steigenden Schülerzahlen unterzubringen

Konsequenz

- große Klassen
- weiterhin zusätzliche Züge für Schulformwechsler ab Klasse 7



Prognose der ÜbergängerInnen in die Sek I/5. Jgst

(Berücksichtigung des Inklusionserlass mit 27er Klassenstärken an RS und IGS)

Schulform der Sek I		Zügigkeit	Kapazität	19/20		20/21		21/22		22/23		23/24	
				SuS	Differenz*	SuS	Differenz*	SuS	Differenz*	SuS	Differenz*	SuS	Differenz*
Realschule	OB-Süd	5	135	155	-20	167	-32	175	-40	165	-30	165	-30
	OB-Nord	9	251	248	3	257	-6	242	9	260	-9	253	-2
	gesamt	14	386	403	-17	425	-39	417	-31	426	-40	418	-32
Gesamt-schule	OB-Süd	6	164	341	-177	368	-204	383	-219	360	-196	355	-191
	OB-Nord	18	496	334	162	352	144	330	166	355	141	346	150
	gesamt	24	660	675	-15	720	-60	713	-53	715	-55	701	-41
Gymnasium	OB-Süd	14	406	273	133	295	111	307	99	291	115	287	119
	OB-Nord	10	290	360	-70	385	-95	359	-69	380	-90	374	-84
	gesamt	24	696	633	63	680	16	666	30	671	25	661	35
Gesamt		62	1742	1711	31	1825	-83	1796	-54	1811	-69	1780	-38

Annahmen der Prognosevariante:

- Alle Oberhausener Kinder verbleiben im Oberhausener Sek I-System (ohne Ein- und Auspendler)
- Für RS und IGS: 28 Klassen mit 27er Klassenstärke (GL) und 10 Klassen mit 29er Klassenstärke
- Davon: 6 an IGS → 5 in OB-Nord + 1 in OB-Süd; 4 an RS → alle in OB-Nord
- Für GY: alle Klassen mit 29er Klassenstärke
- Festgelegte Zügigkeiten wurden zugrunde gelegt



Welche Alternativen zur Errichtung einer neuen Schule bestehen, wenn die Schülerzahlentwicklung allein die Errichtung einer neuen Schule nicht rechtfertigt?

Mindestanmeldungen erforderlich zur Errichtung einer

Realschule:	56 SuS	entspricht	2 Züge
Sekundarschule:	75 SuS	entspricht	3 Züge
Gesamtschule:	100 SuS	entspricht	4 Züge
Gymnasium:	84 SuS	entspricht	3 Züge



Möglichkeiten

- Reduzierung von Zügen an bestehenden Schule z.B. 1 Zug an einer Realschule, 1 Zug an einem Gymnasium, 2 Züge an einer großen Gesamtschule (hier GSO von 8 auf 6 Züge) und Errichtung einer neuen 4-zügigen Schule an einem eigenen Standort
- Umwandlung einer bestehenden Schule der Schulform Realschule oder Gymnasium in eine andere z.B. in eine Sekundarschule oder eine Gesamtschule
- Erweiterung von Zügen an einer bestehenden Schule, z.B. an der Gesamtschule Weierheide



3. Datenmaterial SEP

Bereich 3-3
Schule

- Ein- und Auspendler

Einpendler 5. Jgst		2015/2016	2016/2017	2017/2018
Bottrop	Realschule	3	0	0
	Gesamtschule	3	1	2
	Gymnasium	2	2	0
	Gesamt	8	3	2
Dinslaken	Realschule	0	8	2
	Gesamtschule	0	0	0
	Gymnasium	1	0	0
	Gesamt	1	8	2
Duisburg	Realschule	4	2	3
	Gesamtschule	4	2	3
	Gymnasium	7	3	9
	Gesamt	15	7	15
Essen	Realschule	0	0	0
	Gesamtschule	0	1	3
	Gymnasium	9	10	6
	Gesamt	9	11	9
Mülheim	Realschule	2	0	2
	Gesamtschule	5	2	1
	Gymnasium	15	18	13
	Gesamt	22	20	16
Gesamt		55	49	44

Quelle: Bereich 3-3 Schule, Abfragen bei Nachbarkommunen, eigene Darstellung



3. Datenmaterial SEP

Bereich 3-3
Schule



- Ein- und Auspendler

Auspendler 5. Jgst		2015/2016	2016/2017	2017/2018
Bottrop	Realschule	3	3	5
	Gesamtschule	1	1	1
	Gymnasium	24	21	29
	Gesamt	28	25	35
Dinsklaken	Realschule	4	5	7
	Gesamtschule	1	0	2
	Gymnasium	5	8	14
	Gesamt	10	13	23
Duisburg	Realschule	0	0	2
	Gesamtschule	5	5	4
	Gymnasium	2	6	6
	Gesamt	7	11	12
Essen	Realschule	3	3	4
	Gesamtschule	1	6	5
	Gymnasium	9	9	3
	Gesamt	13	18	12
Mülheim	Realschule	13	7	8
	Gesamtschule	45	45	45
	Gymnasium	1	1	1
	Gesamt	59	53	54
Gesamt		117	120	136

Quelle: Bereich 3-3 Schule, Abfragen bei Nachbarkommunen, eigene Darstellung



Bereich 3-3
Schule

Danke für die Aufmerksamkeit!

Lebensbegleitende Berufsberatung (LBB)



- 1. Ausgangssituation – Lage am Arbeits- und Ausbildungsmarkt**
- 2. Zielsetzung**
- 3. Ausgangsanalyse der Schulen**
- 4. Zielumsetzung**
- 5. Partnerorganisationen**

1. Ausgangssituation – Lage am Arbeits- und Ausbildungsmarkt

Herausforderungen am Arbeitsmarkt



Demografischer Wandel



Struktureller Wandel und Digitalisierung



Flexibilisierung und Individualisierung



Ungleiche Teilhabechancen am Arbeitsmarkt

Konsequenzen für Beschäftigte

Beschäftigte werden zukünftig **länger im Erwerbsleben** stehen. Berufsbilder und Arbeitsplätze werden sich stark verändern. Die Wahrscheinlichkeit von **Arbeitsplatzwechseln** und die Notwendigkeit von **beruflichen Veränderungen und Weiterbildung** werden zunehmen.

Einführung Lebensbegleitende Berufsberatung

Das Konzept LBB wird angeboten für die Zielgruppen:

- Schülerinnen/Schüler und deren Eltern
- Auszubildende, Studierende
- Arbeitslose
- Erwerbstätige

2. Zielsetzung – was ist neu?

Leitlinien:



Stärkung Beratungsort Schule

Frühzeitigere Orientierung (ab Vor-Vorabgangsklasse), Ausbau Angebot für Sek II und berufliche Schulen, stärkere Präsenz an Schulen

Erweiterung des Beratungsangebots für Beschäftigte

Berufswegplanung zur Neu- und Umorientierung unter den Bedingungen von Arbeiten 4.0

Beratung von Ausbildungsabbrechern und –wechslern

Berufsberatung für Studierende und Hochschulabsolventinnen

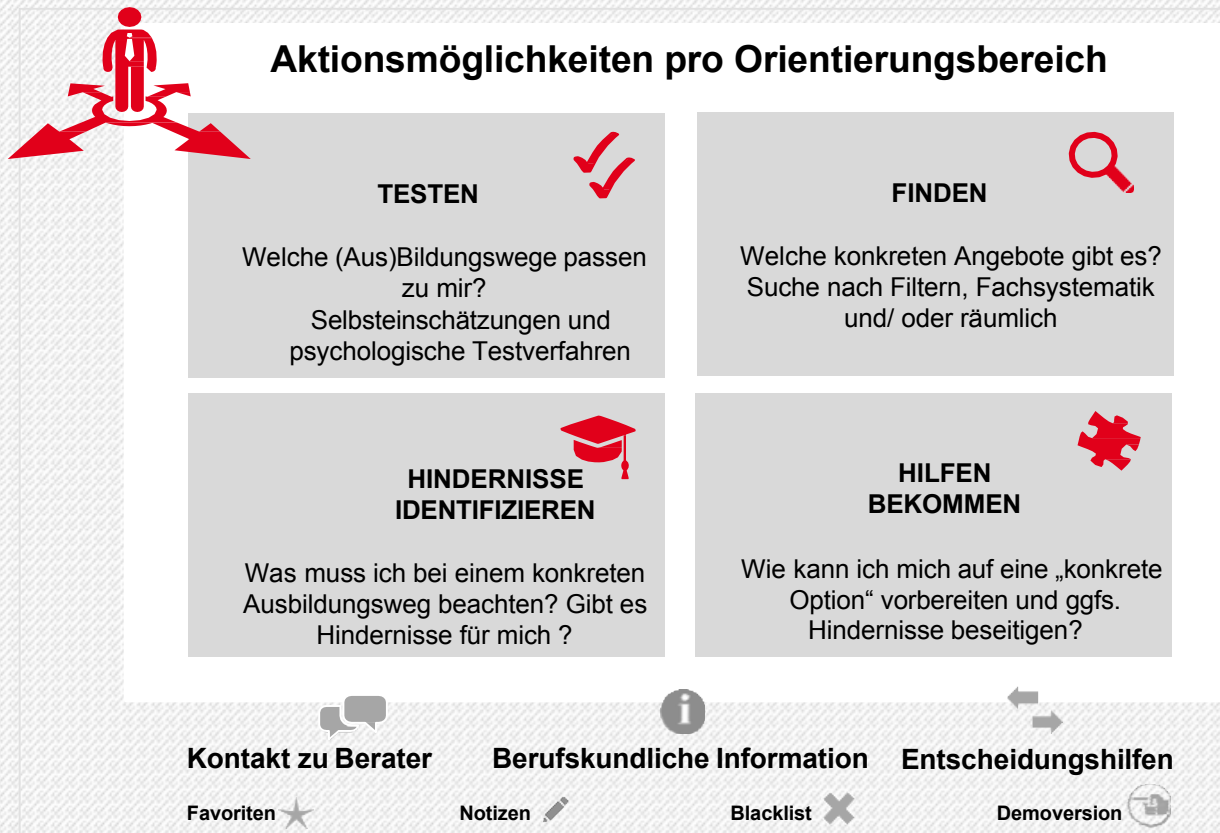
Reduzierung von Studienabbrüchen und Unterstützung beim Weg in den Arbeitsmarkt

Weiterentwicklung Selbsterkundungs- & Informationsangebote

Vorbereitung und Unterstützung der persönlichen Beratung

Erneuerung der Studiengänge, Zertifikatsprogramm, Anpassungsqualifizierung

2. Zielsetzung – was ist neu? Beispiel: Selbsterkundung



2. Zielsetzung – was ist neu?

Projektstart mit „LBB vor dem Erwerbsleben“ und folgenden Zielgruppen

Schülerinnen/Schüler

der Sekundarstufen I und II mindestens ab der Vor-Vor-Entlassklasse bzw. der Klasse 9 der Gymnasien, an **weiterführenden beruflichen Schulen** sowie **Nichtschüler/Innen** ab dem Schuljahr 2019/2020 zur beruflichen Erstorientierung und zu Ausbildungschancen.

Auszubildende

in Ausbildungsgängen mit **hohen Abbruchquoten** und Berufsfeldern mit **Fachkräftemangel**.

Studierende

in Fächern mit hohen **Abbruchquoten** und Berufsfeldern mit **Fachkräftemangel** sowie in Studiengängen mit nicht klar definiertem Berufsbild.



2. Zielsetzung – Mindeststandards LBB

Mindeststandards sind:

- Berufsorientierung flächendeckend für alle Schulformen
2x pro Schuljahr ab der Vor-Vor-Entlassklasse
- Berufsorientierung in Form von Beratung und im Rahmen von Veranstaltungen
- Individuelle berufliche Beratung nach Bedarf
- Elternabende, -sprechstunden und Veranstaltungen mit Eltern und Erziehungsberechtigten 1x jährlich (Sek I), 2x jährlich (Sek II) ab der Vor-Vor-Entlassklasse – „Eltern als Multiplikatoren“ –
- Wöchentliche Sprechstunden / kurze Sprechzeiten nach Bedarf
- Einsatz digitaler Medien / Online-Angebote: Selbsterkundungstool (SET): digitale Vor-Orientierung
- Installation von geeigneten Beratungsräumen mit technischer Ausstattung wie Internetzugang, Telefon, Drucker

3. Ausgangsanalyse der Schulen

Die Berufsberatung Oberhausen arbeitet mit den 12 in Oberhausen ansässigen allgemeinbildenden Schulen zusammen:

- 5 Gymnasien
- 4 Gesamtschulen
- 3 Realschulen

Der bisherige Beratungsstandard muss dem zukünftigen Standard nach Einführung von LBB angepasst werden,

damit kein Jugendlicher, auch nicht den Betrieben, verloren geht!

Mit jeder Schule sind individuelle und bedarfsgerechte Vereinbarungen zu treffen, auch damit das komplexe Thema für alle Beteiligten planbarer wird.

3. Ausgangsanalyse der Schulen - Situation an Gymnasien -

- Bereits jetzt sehr gute Kooperation mit den Schulen im Sek I und Sek II Bereich.
- Die Beratungen zur Berufsorientierung müssen sowohl in Sek I als auch in Sek II in allen Klassen von 1 auf 2 Beratungen jährlich erhöht werden.
- Das einmal im Jahr stattfindende Eltern-Update (Sek II) muss für die Klassen 11 – 13 auf zweimal jährlich aufgestockt werden.
- Die Sprechstunden sind in Sek I und II von monatlich auf wöchentlich anzuheben.
- Bisher gibt es keine Beratungsräume, die aber für störungsfreie Gespräche benötigt werden.
Ausstattung: Besprechungstisch und –stühle, Internetzugang, Telefon, Drucker

3. Ausgangsanalyse der Schulen - Situation an Gesamtschulen -

- Bereits jetzt sehr gute Kooperation mit den Schulen im Sek I und Sek II Bereich.
- Die Beratungen zur Berufsorientierung müssen sowohl in Sek I als auch in Sek II in allen Klassen von 1 auf 2 Beratungen jährlich erhöht bzw. für die Klassen 11 und 13 eingeführt werden.
- Für Sek I finden weiterhin 2 Elternsprechtage statt. Das jährlich stattfindende Eltern-Update (Sek II) wird für die Klassen 11 – 13 auf zweimal jährlich aufgestockt.
- Die Sprechstunden sind in Sek I und II von monatlich auf wöchentlich anzuheben.
- Bisher gibt es kaum Beratungsräume, die störungsfrei genutzt werden können. Die Einrichtung solcher Räume mit folgender Ausstattung ist notwendig: Besprechungstisch und -stühle, Internetzugang, Telefon, Drucker

3. Ausgangsanalyse der Schulen - Situation an Realschulen -

- Bereits jetzt sehr gute Kooperation mit den Schulen.
- Die Beratungen zur Berufsorientierung müssen in den Klassen 8 und 10 von 1 auf 2 Beratungen jährlich erhöht werden.
- 2 Elternsprechtage finden bisher statt. Dies wird so fortgesetzt.
- Die Sprechstunden sind von monatlich auf wöchentlich anzuheben.
- Bisher gibt es kaum Beratungsräume, die störungsfrei genutzt werden können. Die Einrichtung solcher Räume mit folgender Ausstattung ist notwendig: Besprechungstisch und -stühle, Internetzugang, Telefon, Drucker

4. Zielumsetzung – Angebote für Oberhausen

Neben der Erfüllung der Mindeststandards LBB werden folgende zusätzliche Dienstleistungen bereits jetzt angeboten und zukünftig intensiviert:

- Jugendbündnishaushaus
- Integration Point
- Azubi-Speed-Datings, Ausbildungsbörse, „Meet and Greet“
- Ausbildungscamp
- Beratungsstandorte außerhalb der Schulen (z.B. „The Mirai“?)
- Gemeinsame Aktionen mit Netzwerkpartnern
- MINT-Berufe
- Teilzeitberufsausbildung
- Attraktivität von dualer Ausbildung steigern
- Elternarbeit
- Woche der Ausbildung
- Prävention von Lehrabbrüchen (Projekt „PraeLab“)

5. Partnerorganisationen

Die enge Kooperation aller Partner fördert die

- Vernetzung
- Planungssicherheit
- Verlässlichkeit

